



Gesellschaft und Verfassung Staat und Religion Nachricht 19.01.2015 Unabhängiger Expertenkreis Antisemitismus nimmt Arbeit auf

Konstituierende Sitzung am 19. Januar 2015



Gruppenaufnahme mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMI, Dr. Günter Krings, MdB und weiteren Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie den Mitgliedern des Expertenkreises Antisemitismus Quelle: *BMI*

Um Antisemitismus entschlossen zu bekämpfen und jüdisches Leben in Deutschland weiterhin nachhaltig zu fördern, wurde aufgrund eines fraktionsübergreifenden Bundestagsbeschlusses erneut ein Expertenkreis Antisemitismus eingesetzt.

Bundesminister Dr. de Maizière hat im Dezember 2014 nach erfolgter Abstimmung mit allen im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen acht Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis benannt. Ihr Bericht soll in spätestens zwei Jahren fertiggestellt sein und die Grundlage für anschließende Diskussionen im Deutschen Bundestag und in der Gesellschaft bilden.

Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Krings begrüßte den neuen Expertenkreis, dankte den Mitgliedern aus Wissenschaft und Praxis ausdrücklich für ihr Engagement und wünschte ihnen eine erfolgreiche Arbeit.

Dem Expertenkreis gehören an (in alphabetischer Reihenfolge):

- Prof. Dr. Werner Bergmann, Professor der Soziologie am Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin,
 - Aycan Demirel, Studium der Publizistik, Politik und Geschichte, Mitbegründer und Leiter der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Berlin,
 - Dr. Elke Gryglewski, Soziologin, wissenschaftlich-pädagogische Mitarbeiterin in der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin,
 - Dr. Klaus Holz, Soziologe, Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland, Berlin,
 - Prof. Dr. Beate Küpper, Diplompsychologin, Hochschule Niederrhein- Sozialwesen (FH), Krefeld,
 - Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber, Politikwissenschaftler und Soziologe an der Hochschule des Bundes, Brühl,
 - Patrick Siegele, Philologe und Musikwissenschaftler, Direktor des Anne Frank Zentrums, Berlin und
 - Dr. Juliane Wetzels, Historikerin und Kunsthistorikerin, wissenschaftliche Angestellte am Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin.
-